

Carrosserie & Lack Stieger neu in Rüthi



V.l. Hans und Myrtha Kobler haben ihrem Betrieb an Toni und Sandra Stieger verkauft. Hans Kobler übernahm den Betrieb von seinem Vater arbeitete dort seit seinem Lehrabschluss 1964. (Foto: kul)

Zuletzt hat er eine Autowerkstatt im Rheintal geleitet. Nun hat er den Schritt in die Selbständigkeit gewagt und sein Hobby, das Restaurieren von Oldtimern, zum Beruf gemacht. Toni Stieger und seine Frau Sandra haben deshalb die Autolackerei von Hans und Myrtha Kobler an der Hauptstrasse 136 gekauft.

Sofort, wenn Toni Stieger und seine Frau mit ihren Autos vorfahren wird klar, in welche Richtung ihre Leidenschaft geht. «Wie aus dem Ei gepellt»: Diese Worte treffen den Zustand der Oldtimer am besten, wie etwa seinen Ford Pickup Roadster aus dem Jahre

1928. In der Schweizer Oldtimer-Szene ist Toni Stieger kein Unbekannter. So ist er selbst in verschiedenen Oldtimer-Clubs Mitglied

Auch neue Autos reparieren

Eines stellt der ehemalige Werkstattleiter gleich zu Beginn fest: «Ich führe keine mechanische Werstatt mehr, sondern konzentriere mich ausschliesslich auf die Reparatur und das Lackieren von Karrosserien.» Obwohl er dabei das Schwergewicht auf das Renovieren von Oldtimern legt, werden auch Karrosserien neuerer und neuer Fahrzeuge instand gestellt. In der Werkstatt an der Hauptstrasse 136 in Rüthi stehen dem frischgebackenen «Jungunternehmer» nicht nur genügend Räume, sondern auch die

Notwendigen Einrichtungen zur Verfügung.

Am 1. Juni wird eröffnet

Beim Beheben von Blech- oder Lackschäden setzt Toni Stieger nicht nur auf seine jahrelange Berufserfahrung, sondern auch modernste Lacksysteme, womit auch dem Umweltgedanken Rechnung getragen wird.

Am Dienstag, 1. Juni, wird die neue Werkstatt unter dem Namen «Carrosserie & Lack Stieger» eröffnet. Obwohl er sich von Anfang an voll auf die Arbeit konzentrieren will und für die Eröffnung nichts besonderes vorbereitet hat, wie Festwirtschaft, Tag der offenen Türe und dergleichen, können interessierte Personen gerne bei ihm in den Betrieb schauen.

R-M für weniger Schadstoffe

Was die Farben anbelangt, so verwendet Toni Stieger solche von R-M Autoreparaturlacke Schweiz. Die Besitzer von Oldtimern und anderen Fahrzeugen profitieren damit nicht nur von der jahrelangen Erfahrung des Fachmannes, sondern sind auch in Sachen Umwelt auf der deutlich besseren Seite.

Unter der Marke R-M vertreibt die BASF ein umfassendes Sortiment an Lacksystemen für die Reparaturlackierung von Fahrzeugen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf ökoeffizienten Wasserbasis- und festkörperreichen High-Solid-Lacken.

Mit diesen Systemen lassen sich weltweit alle gesetzlichen Vorgaben im Hinblick auf Lösemittelreduktion erfüllen, ohne auf die Qualitäten konventioneller Materialien, wie etwa Erscheinungsbild und Beständigkeit, zu verzichten.

Mit einem umfangreichen Service-Angebot unterstützt das Unterneh-

men seine Kunden in diesem Bereich. R-M Autoreparaturlacke sind von den meisten führenden Fahrzeugherstellern für die Reparaturlackierung freigegeben und werden wegen der hohen Farbtonkompetenz bei den renommiertesten Automobilmarken bevorzugt.

Mit der Reihe ONYX HD kann im Vergleich zu einer konventionellen Produktreihe eine etwa 80-prozentige Verringerung der Lösemittelmmissionen erzielt werden. Die Produkte übertreffen sogar die strengen Anforderungen der europäischen VOC-Gesetzgebung. Die maximale Emission für einen Liter ONYX HD beträgt 150 g pro Liter.

Toni und Sandra Stieger freuen sich bereits heute, Kundinnen und Kunden an der Staatsstrasse 136 beraten und bedienen zu können, sei es bei Restaurierungen oder bei Belch- und Lackschäden.

Kurt Latzer



Bei Carrosserie & Lack Stieger kommen mit R-M modernste Lacksysteme zum Einsatz, bei denen bis zu 80 Prozent weniger Lösungsmittel benötigt werden. (Foto: pd.)